

# Ausschreibung Euregio-JungforscherInnenpreis 2017

der  
Wirtschafts- und Handelskammern  
der  
Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino



UNIVERSITÀ DEGLI STUDI DI TRENTO



MEDIZINISCHE  
UNIVERSITÄT  
INNSBRUCK



Die Tiroltage des Europäischen Forums Alpbach haben sich in den vergangenen Jahren zum Treffpunkt und Schaufenster der Forschungslandschaft der Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino entwickelt. Die Tiroltage 2017, die vom 19.-20. August in Alpbach stattfinden, widmen sich mit dem Themenkreis Mobilität im Alpenraum einer Schlüsselfrage für die immer engere Zusammenarbeit der drei Tiroler Landesteile.

Gleichzeitig werden bei den diesjährigen Tiroltagen bereits zum sechsten Mal NachwuchsforscherInnen aus der Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino eingeladen, ihre Forschungsarbeiten einzureichen. Eine hochrangige Jury unter der Leitung von Konrad Bergmeister, Präsident der Freien Universität Bozen und Vorstand der Brenner Basistunnel BBT SE, wählt die besten Projekte aus. Diese werden nach Alpbach eingeladen, ihre Arbeiten vorzustellen und sich mit renommierten Wissenschaftern und politischen Verantwortungsträgern direkt auszutauschen.

Preis:

- 1. Platz: 2.000 Euro**
- 2. Platz: 1.000 Euro**
- 3. Platz: 500 Euro**

1.-6. Platz: je einen Gutschein für die Teilnahme am Europäischen Forum Alpbach 2018.

Einreichungen sind zu folgendem Thema möglich:

**Kategorie 1: Nachhaltige Mobilität in alpinen Regionen**

**Kategorie 2: Vernetzung in Recht, Gesellschaft und Verwaltung**

**Kategorie 3: Wirtschaftliche und technologische Innovationen**



Sonderpreis: Im Rahmen von „So fährt Tirol 2050“ vergeben Standortagentur Tirol und Energie Tirol den **Sonderpreis „TIROL2050 energieautonom“** in der Höhe von **2.000 Euro** für das beste Projekt zum Thema „**Alternative Mobilitätslösungen**“, das beim Euregio-JungforscherInnenpreis eingereicht wird.



HANDELSKAMMER  
BOZEN  
CAMERA DI COMMERCIO  
DI BOLZANO



- Zielgruppe: JungforscherInnen bis zum vollendeten 35. Lebensjahr (Stichtag: 19.08.1982), die zum einschlägigen Thema „**Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino: Vernetzung als Schlüssel zum Erfolg der Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino: Mobilität, Technologie und Verwaltung**“ wissenschaftlich arbeiten und entweder
- an den Universitäten, Hochschulen und Forschungseinrichtungen in der Europaregion oder
  - aus der Europaregion stammend an Universitäten, Hochschulen und Forschungseinrichtungen weltweit tätig sind.



**ABLAUF:**



- Phase 1: Einreichung einer englischsprachigen Kurzfassung (maximal 1 Seite DIN-A4) bis zum **19. Juni 2017**.



UNIVERSITÀ DEGLI STUDI DI TRENTO

- Phase 2: Der wissenschaftliche Beirat (Jury) setzt sich aus sechs Fachexperten zusammen und lädt je Kategorie 2 JungforscherInnen zur Phase 3 ein.



MEDIZINISCHE  
UNIVERSITÄT  
INNSBRUCK

- Phase 3: Einreichung eines englischsprachigen Abstracts der wissenschaftlichen Arbeit (max. 4 DIN-A4-Seiten) bis zum 24. Juli 2017.

Vorstellung und Verteidigung der wissenschaftlichen Arbeit beim JungforscherInnenarbeitskreis der Tiroltage im Rahmen des Europäischen Forums Alpbach am 19. August 2017, 10:00 - 14:00 (in englischer Sprache). Den FinalistInnen wird die Anreise nach Alpbach sowie 1 Nacht Aufenthalt in Alpbach erstattet.

Die Bewertung der Arbeiten in Phase 3 erfolgt durch den wissenschaftlichen Beirat unter Berücksichtigung des Abstracts (50%) sowie des Vortrags und der Diskussion beim JungforscherInnenarbeitskreis (50%).

- Prämierung: Auszeichnung des Siegers / der Siegerin im Zuge der Plenarveranstaltung am Tiroltag, 20. August 2017, 12:30 – 16:00 Uhr.

Einreichung: [research@europaregion.info](mailto:research@europaregion.info)

Kontakt für Rückfragen:

Mag. Matthias Fink

EVTZ Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino

Tel.: +39 0471 402026; Tel. (aus Österreich): +43 512 508 2350

E-Mail: [matthias.fink@europaregion.info](mailto:matthias.fink@europaregion.info)

Web: <http://www.europaregion.info/youngresearcher>



HANDELSKAMMER  
BOZEN  
CAMERA DI COMMERCIO  
DI BOLZANO





EUROPEAN  
FORUM  
ALPBACH



HANDELSKAMMER  
BOZEN  
CAMERA DI COMMERCIO  
DI BOLZANO

